



Karibisches Desaster am Flughafen Wien

Online-Informationsveranstaltung

Dienstag, 17. Jänner 2023

Dr. Susanne Heger, Rechtsanwältin
Obfrau des Vereins Aviation Reset

Dr. Helga Krismer, Spitzenkandidatin der Grünen NÖ
für die niederösterreichischen Landtagswahlen

Was ist eine SLAPP-Klage?

STRATEGIC
LAWSUIT
AGAINST
PUBLIC
PARTICIPATION

Strategische Klage, um kritische
Menschen mundtot zu machen

Dr. Krismer und Dr. Heger wurden vom Flughafen Wien „*geslappt*“

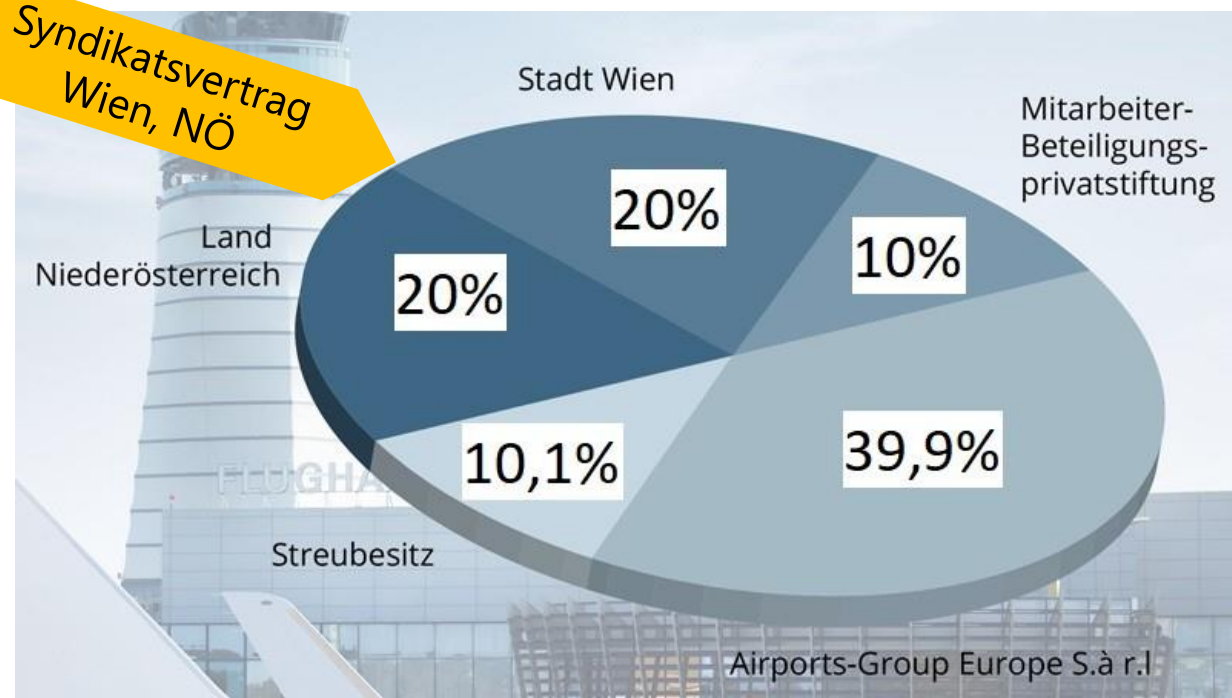
Was ist passiert? Ein kurzer Rückblick

21.09.2022: Profil und ZIB 2 decken auf
Die Fassade vom australischen Pensionsfonds zerbröckelt
Aviation Reset und Dr. Helga Krismer brachten es ins Rollen

23.09.2022: Pressekonferenz
der Grünen NÖ und Aviation Reset
Dr. Helga Krismer
Dr. Susanne Heger



Aktionärsstruktur der Flughafen Wien AG



Grundkapital € 152,67 Mio., Anzahl der Stückaktien 84 Mio.

Abschmelzen des einstigen 50%igen Streubesitzes an der Wiener Börse:

2014:

Erstes Übernahmeangebot 29,9%

2016:

Zweites Übernahmeangebot 10%

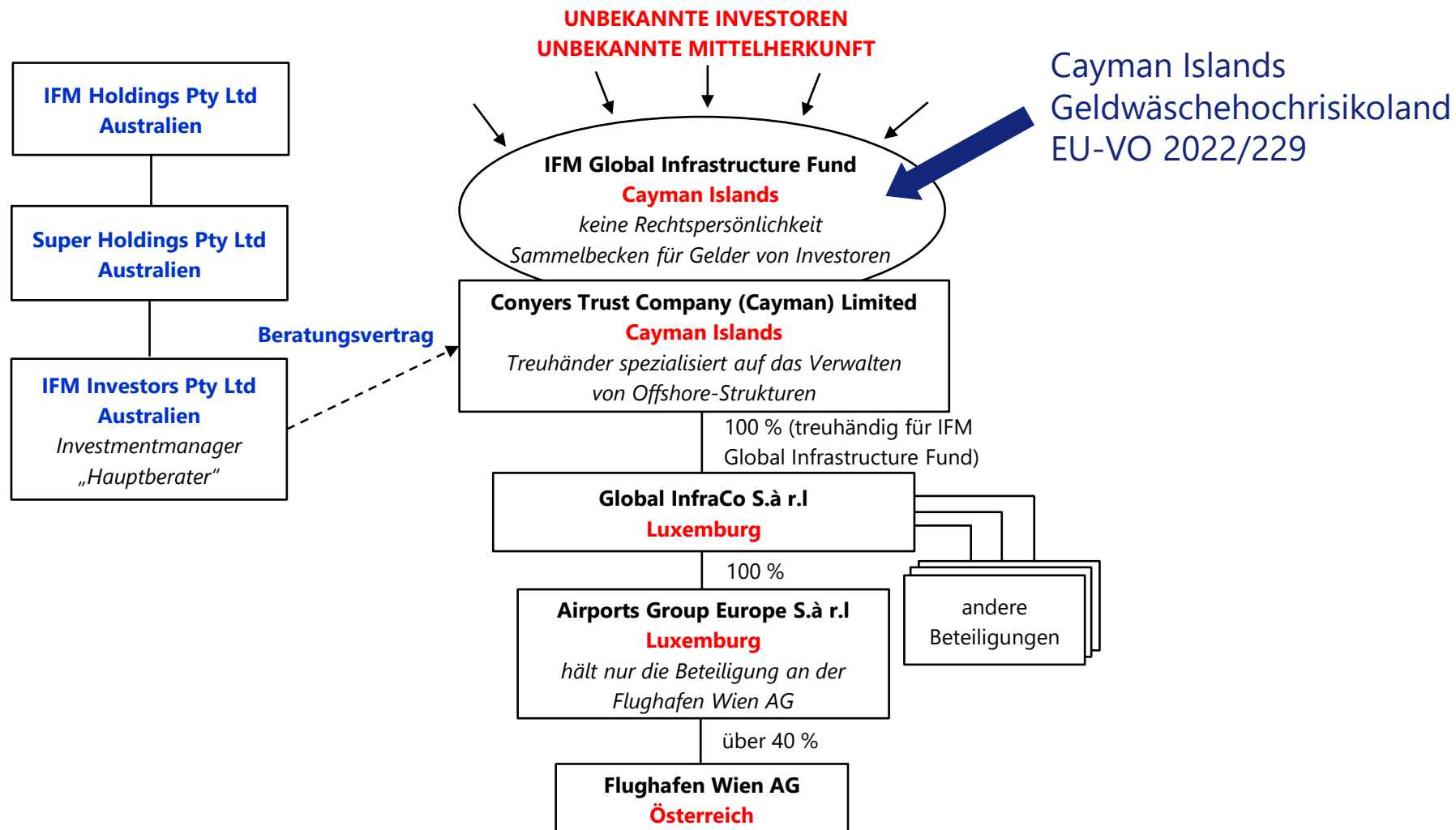
bis Juni 2022:

Zukäufe auf knapp über 40% Beteiligung

August 2022:

Drittes Übernahmeangebot für 10% - 10 Aktien von 1,78% angenommen
Prüfverfahren im Wirtschaftsministerium anhängig

Wer ist der Investor, der 8 Jahre lang der Öffentlichkeit als australischer Pensionsfonds präsentiert wurde, in Wirklichkeit aber ein Geldpool auf den Cayman Islands ist?



Wer ist der Investor, der 8 Jahre lang der Öffentlichkeit als australischer Pensionsfonds präsentiert wurde, in Wirklichkeit aber ein Geldpool auf den Cayman Islands ist?



Search Report

Entity Name : IFM Global Infrastructure Fund
Jurisdiction : Cayman Islands
Registration Number : 52727
Registration Date : 21st December 2007
Entity Type : Trust
Registered Office : CONYERS TRUST COMPANY (CAYMAN) LIMITED
P. O. Box 2681
CRICKET SQUARE,
HUTCHINS DRIVE,
GEORGE TOWN
GRAND CAYMAN
CAYMAN ISLANDS

Status :	ACTIVE
Status Date :	20th December 2007

-
- INFORMATION REGARDING THE CORPORATE RECORDS AND REGISTERS ARE NOT AVAILABLE FOR PUBLIC INSPECTION
 - THIS REPORT DOES NOT CONFIRM THE ENTITY IS IN GOOD STANDING

Authorisation Code : 565874790597
www.ventify.gov.ky
11 October 2022

Wie konnte sich eine solche intransparente Struktur in einem zentralen österreichischen Infrastrukturunternehmen einnisten?

2014 – erstes Übernahmeangebot über 29,9%

- **Äußerung Vorstand** (ÖVP, SPÖ): nur wohlwollende Worte („potenzieller Minderheitenaktionär mit finanzstarkem Background“, „langfristige Investitionsstrategie“, „unterstützender Partner“) – keinerlei Kritik an der Struktur
- **Aufsichtsrat** (Vorsitz SPÖ): schloss sich Vorstand an
- **Wirtschaftsminister** (ÖVP): vorab grünes Licht gemäß Außenwirtschaftsgesetz
- **Bundswettbewerbsbehörde** (ÖVP-nahe): kein Prüfverfahren – „durchgewunken“
- Bestätigung der **Sachverständigen** nach Übernahmegesetz:
Christine Catasta, damals Chefin der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Interimsnachfolgerin von Thomas Schmid in der ÖBAG.

Wieso konnte sich die Lüge 8 Jahre halten?

Geschäftsbericht **2014**: der Vorstand (Dr. Ofner, Mag. Jäger) freut sich über den neuen Großaktionär:

„... Damit freut sich unser Unternehmen seit Dezember 2014 über einen neuen Großaktionär.“

... und benennt ihn im Geschäftsbericht 2014 an verschiedenen Stellen wie folgt:

- *„australischer Pensionsfonds IFM“* ,
- *„eine Tochtergesellschaft von IFM, ein australischer Investor“*
- *„Airports Group Europe S.à r.l., eine indirekte Tochtergesellschaft von IFM Global Infrastructure Fund (Australien)“*

Podcast vom **5.09.2022**:

Moderator: *„Vielleicht ganz kurz zur Eigentümerstruktur. Der Flughafen Wien gehört zu 40 % eben diesen australischen Pensionsfonds“*

Ofner [hineinredend]: *„Ja“*

Wer bezahlt die Rechnung für dieses Investment?

Der IFM Fonds hat ausschließlich Vorteile, alle Nachteile tragen die Österreicher:innen. Ihnen verbleiben die Umweltbelastung und die Verantwortung für den Betrieb des Unternehmens.

Aufgrund internationaler Verpflichtungen Betriebspflicht (kein Konkursrisiko), im Krisenfall wird aus Steuergeldern zugeschossen, wie zuletzt während der Pandemie (Fixkostenzuschüsse, Kurzarbeit etc).

Die Flughafen Wien AG ist für ihren Grund und Boden, rund 10 km², gemäß § 2 Z 9 lit. b Grundsteuergesetz von der Leistung der Grundsteuer befreit.

Die Gewinnausschüttungen der FHWAG an die Airports Group in Luxemburg, über die der IFM Fonds investiert ist, wurden mit Entscheidung des VwGH vom 27.03.2019 (Ro 2018/13/0004) von der Kapitalertragssteuer (derzeit 27,5 %) befreit.

Somit hoben bisher weit über 100 Millionen Euro steuerfrei in die Karibik ab.

Klage gegen Helga Krismer im LG St. Pölten Klage gegen Susanne Heger im HG Wien

Klagebegehren: Unterlassung und Widerruf der Äußerungen

- 1) *„die klagende Partei sei in Geldwäsche mit Vorsatz involviert und/oder*
- 2) *die klagende Partei könne die Finanzierung der dritten Piste nicht aus eigenen Mitteln stemmen, weshalb sie die Übernahme von Aktien durch den IFM-Fonds (Global Infrastructure Fonds) ermöglicht habe, weil aus dessen „riesigen Geldtopf“ die dritte Piste finanziert werden soll*
und/oder sinngleicher Äußerungen“.

Unterlassung und Widerruf der Äußerung „die klagende Partei sei in Geldwäsche mit Vorsatz involviert“

- Unterstellung – diese Aussage wurde nicht gemacht.
 - Kein einziges Medium hat derartiges berichtet.
- Berichte über den geäußerten Geldwäscheverdacht standen ausschließlich im Zusammenhang mit dem IFM Global Infrastructure (Cayman Islands)

Unterlassung und Widerruf der Äußerung

„die klagende Partei könne die Finanzierung der dritten Piste nicht aus eigenen Mitteln stemmen, weshalb sie die Übernahme von Aktien durch den IFM-Fonds (Global Infrastructure Fonds) ermöglicht habe, weil aus dessen „riesigen Geldtopf“ die dritte Piste finanziert werden soll“

- a) Die Behauptung, dass ein Unternehmen für ein Investitionsprojekt eine Dritt-Finanzierung braucht ist nicht kreditschädigend;
- b) Die Flughafen Wien AG hat keine ausreichenden Reserven, um die dritte Piste zu finanzieren (2014 Verschuldungsgrad 53,1%);
- c) Der Vorstand hatte hinsichtlich der dritten Piste deutliche finanzielle Erwartungen an den karibischen Investor;
- d) Der Vorstand hat die Übernahme der Aktien durch den IFM Fonds im Zusammenwirken mit dem Wirtschaftsministerium und der Bundeswettbewerbsbehörde ermöglicht: Hervorheben der finanziellen Stärke des Investors, die Nachteile der Sperrminorität kleinreden, die eklatanten Strukturdefizite unerwähnt lassen, die vorgetäuschte Geschichte vom australischen Pensionsfonds aktiv mittragen.

Verhandlungstermine der SLAPP-Klagen

Klage der Flughafen Wien AG gegen Dr. Helga Krismer:

Landesgericht St. Pölten

Vorbereitende Tagsatzung am 1. Februar 2023

Beginn 11:00 Uhr (voraussichtliches Ende 11:45 Uhr)

Klage der Flughafen Wien AG gegen Dr. Susanne Heger:

Handelsgericht Wien

Verhandlung am 10. März 2023

Beginn: 9:30 Uhr (voraussichtliches Ende 12:30 Uhr)

Die politische Dimension des karibischen Desasters

Dr. Helga Krismer

Spitzenkandidatin der Grünen NÖ
für die niederösterreichischen Landtagswahlen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!